

„Wie geht es weiter ...“

Liebe Eltern,
heute ist der letzte offizielle Ferientag Ihres Kindes. Bis vor einigen Tagen haben sicherlich viele von Ihnen gehofft, dass das „Homeschooling“ ab kommenden Montag ein Ende hat. Dem ist leider nicht so ...

Ich schreibe bewusst leider, da ich es mir persönlich auch gewünscht habe. Nun wurde aber anders entschieden und daran müssen wir uns halten.

Ich habe Ihnen nachfolgend die wichtigsten Aussagen, die auf der offiziellen Seite des Hessischen Kultusministerium seit gestern aufgeführt sind, zusammengefasst:

(<https://kultusministerium.hessen.de/presse/pressemitteilung/schutz-der-gesundheit-bleibt-oberstes-ziel-1>)

Die Hessische Landesregierung hat sich gestern Abend nach der Videokonferenz mit der Bundeskanzlerin und den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder im Kabinettausschuss beraten und das weitere Vorgehen in der Corona-Krise festgelegt. Insbesondere die Frage, zu welchem Zeitpunkt die Schulen wieder geöffnet werden sollen, wurde konkretisiert.

Darüber informierten heute in Wiesbaden der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier und der Hessische Kultusminister Alexander Lorz.

„Die bisherigen Maßnahmen haben Erfolg gezeigt. Es ist gelungen, die Ausbreitung des Virus auch in Hessen zu verlangsamen. Nun gilt es zu schauen, welche Lockerungen sich in kleinen Teilen sinnvoll umsetzen lassen – insbesondere mit Blick auf den Schulunterricht“, betonte Regierungschef Bouffier. *„Wir sind uns sehr bewusst: Jede Lockerung, jede Schulklasse, die wir wieder zulassen, führt zu einem erhöhten Infektionsrisiko. Gleichzeitig wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern aber so viel Bildung wie möglich anbieten“,* ergänzte Kultusminister Lorz.

Folgende Punkte wurden für Hessen vereinbart:

Der Schulunterricht startet in Hessen schrittweise ab dem 27. April für rund 230 000 Schülerinnen und Schüler. Begonnen wird mit den Abschlussklassen der Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie **den vierten Klassen der Grundschulen.**

Auch für die 12. Klassen fängt die Schule am 27. April wieder an, die Abiturientinnen und Abiturienten müssen nur noch zu den mündlichen Prüfungen erscheinen.

Um die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln zu gewährleisten, werden die Klassen auf eine max. Größe von 15 Schülerinnen und Schüler verkleinert.

Kindertagesstätten bleiben weiterhin geschlossen. Die Landesregierung hat jedoch beschlossen, die Notbetreuung

auszubauen. Einen Anspruch auf Kinderbetreuung erhalten ab dem 20. April auch alleinerziehende Berufstätige.

Großveranstaltungen bleiben bis mindestens 31. August verboten.

Daraus ergibt sich für uns folgendes:

- **Ab Montag, 20. April läuft die Notbetreuung** weiter, allerdings haben jetzt auch die Kinder von alleinerziehenden Berufstätigen egal aus welcher Berufsgruppe einen Anspruch auf Betreuung
- Wer Betreuung braucht meldet sich bitte per Mail petra.wilhelms@schulen.ladadi.de oder telefonisch unter 0176 30778433
- Die Klassenlehrkräfte werden sich bei Ihnen melden und die Kinder weiterhin mit Unterrichts- und Lernmaterial versorgen
- **Ab Montag, 27. April haben die 4. Klassen wieder Unterricht** 😊

Achtung!!!

Wie dies im Einzelnen organisiert wird, ist gerade noch in der Planung. Sobald ich nähere Anweisungen seitens des Staatlichen Schulamtes und des Landkreises erhalte, werde ich Sie umgehend informieren.

Wichtig ist noch zu wissen, dass Kinder, die zu einer Risikogruppe gehören, nicht in die Schule kommen müssen. Eltern, deren Kinder das betrifft, wenden sich bitte an mich oder direkt an die jeweilige Klassenlehrkraft.

Ich wünsche uns allen weiterhin gute Nerven und die nötige Gelassenheit, weiterhin gut mit dieser Situation umzugehen.

Richten Sie bitte Ihren Kindern ganz, ganz herzliche und liebe Grüße von ihren Lehrerinnen aus!!!

im Namen des gesamten Teams der Hasselbachschule
mit freundlichen Grüßen

Petra Wilhelms
Schulleiterin